

Der Loburg-Verlag präsentiert:

Der

Popper-Knigge



"Sehen und gesehen werden"

VORWORT

Immer mehr Leute wenden sich in dieser schweren Zeit einer Sache zu, dem Stern am Modefirmanent:

DEM POPPERTUM

Um es jedem ein wenig leichter zu machen, sich an gewisse ungeschriebene Gesetze zu halten, wurde dieser Knigge fertiggestellt.

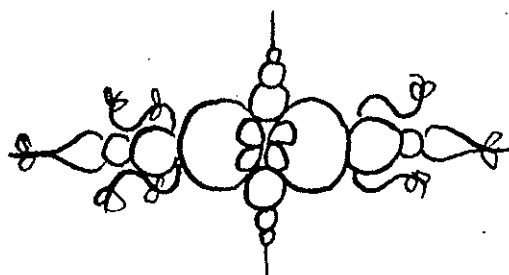
Möge er ein guter Freund und Helfer in allen Krisenzeiten sein.

In diesem Sinne,

Matthias Lorenz



Carola Rönneburg



KLEINE FIBEL

Es gibt leider nicht nur junge Menschen, die sich wie Popper anziehen, nein, es gibt auch viele, die so sind, wie sie sich anziehen.



Dies ist ein Popper.

Es gibt viele Popper.

Popper fahren Mofa.



Ein Popper frägt sein Haar hinten modisch kurz und vorne modisch lang.

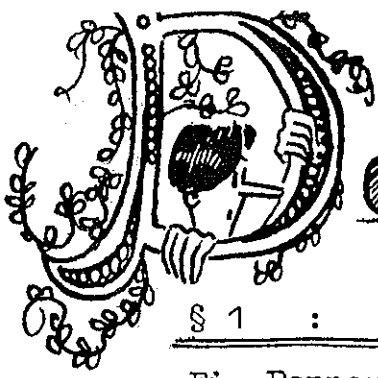


Ein Popper kleidet sich immer modisch, und immer zwei Nummern zu groß, damit sein ganzer Stolz auch in Zukunft noch passt...



Es gibt natürlich auch Poppermädden, doch der Unterschied zu den hier aufgezeichneten Jungen ist nur ein kleiner...





er Popper allein

§ 1 : Der Popper zuhause

Ein Popper kann zuhause nicht tun, was er will.

a) Ein Popper muß immer gut darauf vorbereitet sein, Besuch zu bekommen.

b) - Oder es könnte jemand anrufen; das ist es ja: Laufend wird man angerufen!

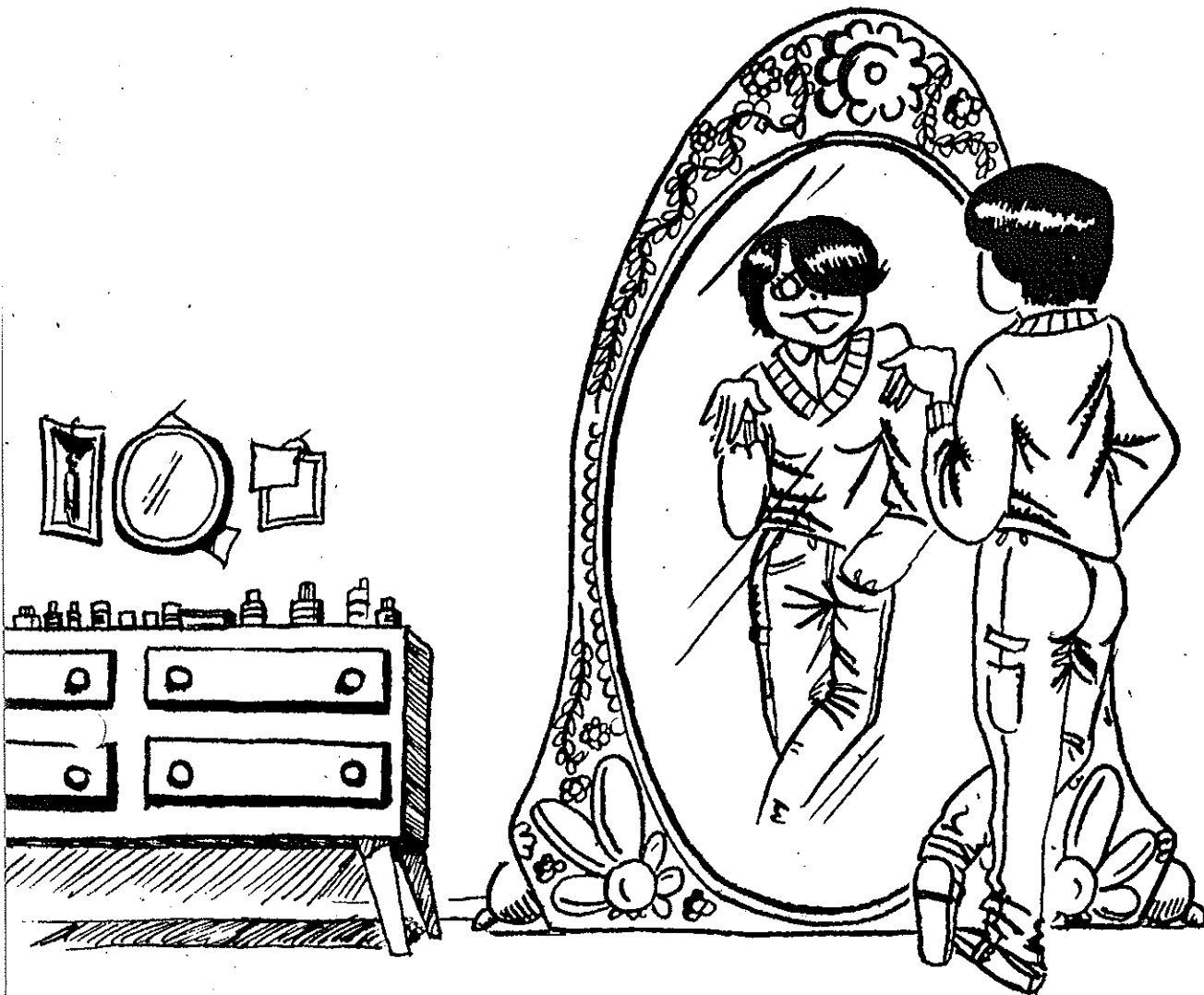
c) WICHTIG: NIE VERGESSEN:

Man ist nicht immer zuhause, wenn jemand

- sei er auch noch so top/wichtig/bekannt -

anruft. Merke: Man hat immer ein paar dringende Verabredungen!





§ 2 : Vorbereitungen

a) Es empfiehlt sich, zuhause einen großen Spiegel zwecks Haltungs - bzw. Präsentierübungen aufzustellen.

b) HALTUNGSÜBUNGEN:

Beginn durch leichte, einfache Lockerungsübungen - beide Handgelenke schütteln, um sie geschmeidig zu erhalten.

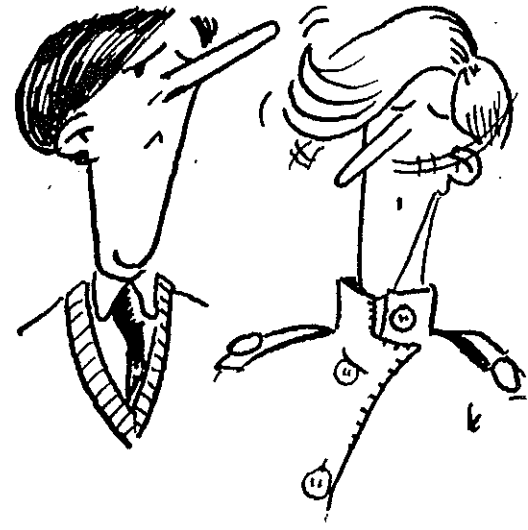
Nun wird ein Arm gehoben, Ellenbogen etwa in Hüfthöhe, Handgelenk unterhalb der Schulter leicht abknicken, Finger vorsichtig nach außen biegen.

Die andere Hand wird in die Hosentasche versenkt, die Beine werden leicht über Kreuz gestellt, Gewicht auf einem Fuß lasten lassen.

Die Kopfhaltung ist ebenfalls wichtig.
Der Kopf wird recht hoch getragen, ca.
1-2 mal in der Minute wird das Haar
elegant zurückgeworfen.

§ 3 : Gangarten des Poppers

- a) Im Schritt: Leicht locker-flockig,
nicht mit dem ganzen Fuß auftreten,
leicht schwingen.
- b) Im Trab: Wie im Schritt, leicht
beschleunigt.
- c) Galopp: GIBT ES NICHT!

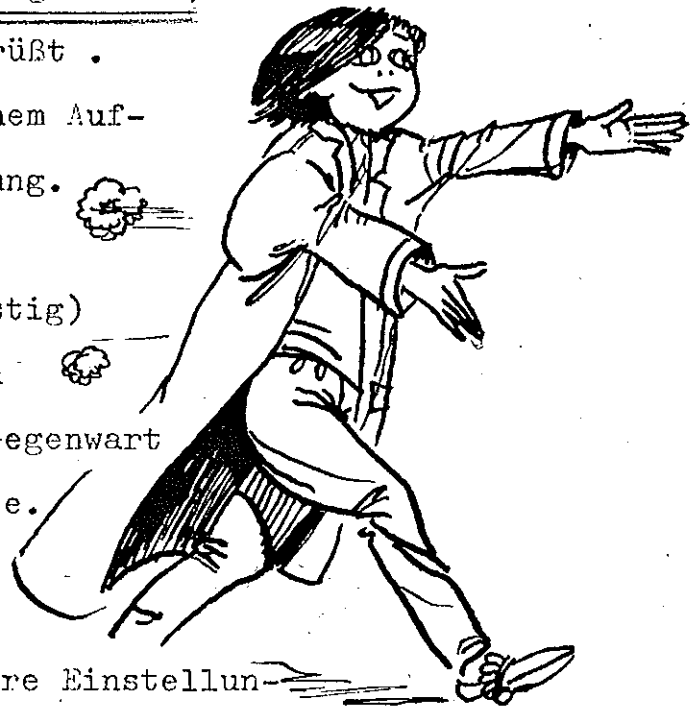


§ 4 : Besuch (Bekannte, wichtige Leute)

- a) Besuch wird stets freudig begrüßt .
Man tut dies am besten mit einem Auf-
schrei sowie einem Freudensprung.

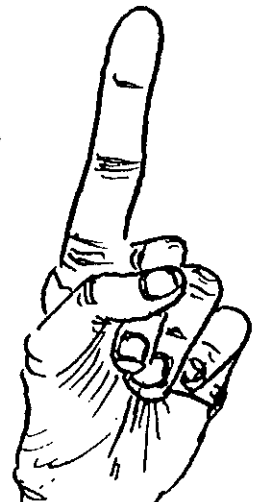
Wichtig:

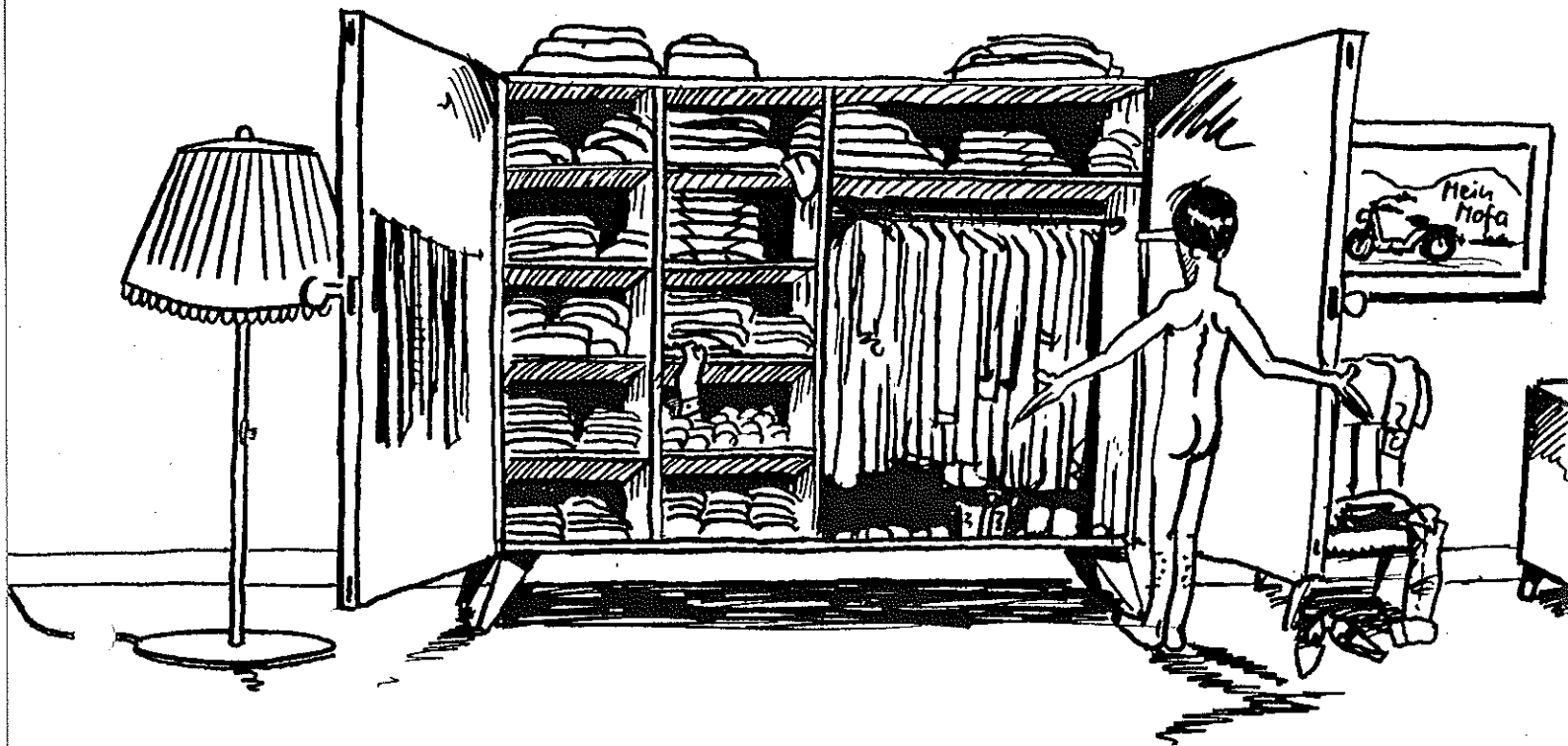
- Dies nur bei 1) Ebenbürtigen (geistig)
- 2) Näheren Bekannten
- 3) Und besonders in Gegenwart
anderer (1,2) Leute.



§ 5 : Eigenheiten des Poppers

- a) Dies bezieht sich nur auf innere Einstellun-
gen, keinesfalls auf äußere Merkmale.
- Und auch hier dürfen eigene Meinungen nur
wenig vom Durchschnittsmeinungsbild abweichen.





§ 6 : Die morgendliche Kleiderwahl

a) Da "man" ja auch abends viele wichtige Verabredungen hat, sollte die Kleiderwahl auf den nächsten Morgen verlegt werden.

Wir empfehlen, etwas früher (ca. 1-2 Stunden) aufzustehen, um so zu gewährleisten, daß aus den vielen eigenen Kleidungsstücken auch wirklich das Richtige herausgesucht wird.

b) Auch eine längere Unterredung mit dem Spiegel ist wichtig. - Besondere Extras wie äußerst originelle Anstecknadeln und ähnliches sollten nicht vergessen werden.



Spieglein,
Spieglein,
an der
Wand,...



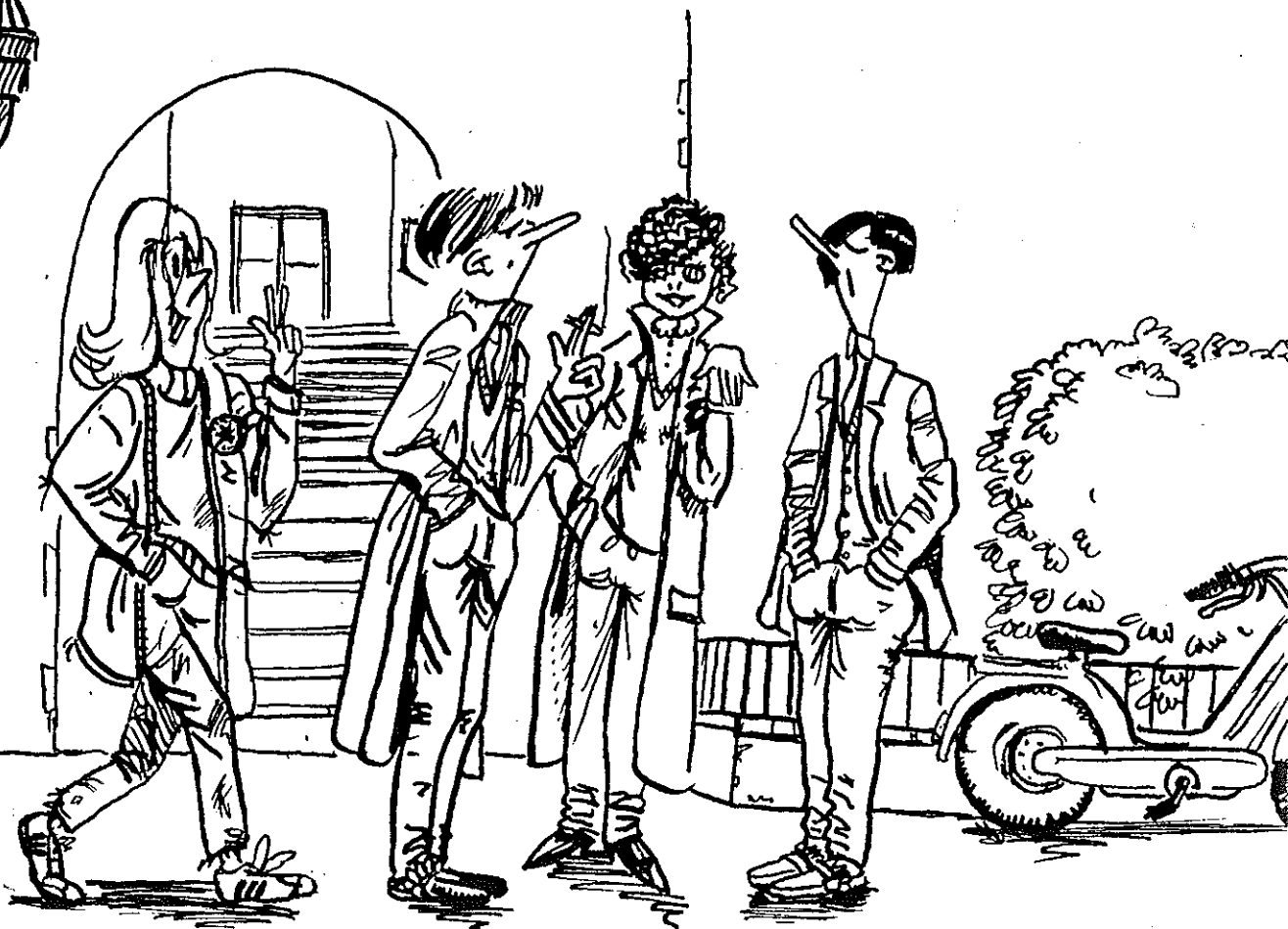
er Popper in der Öffentlichkeit

§ 7 : Und noch einmal: Begrüßungen

- a) Ein Popper darf nie - oder nur selten - aus seiner Rolle fallen. Darum wird in Gesellschaft anderer ein Bekannter, der ein "Nichtpopper" ist, möglichst nur durch ein leichtes, lässiges Kopfnicken begrüßt.

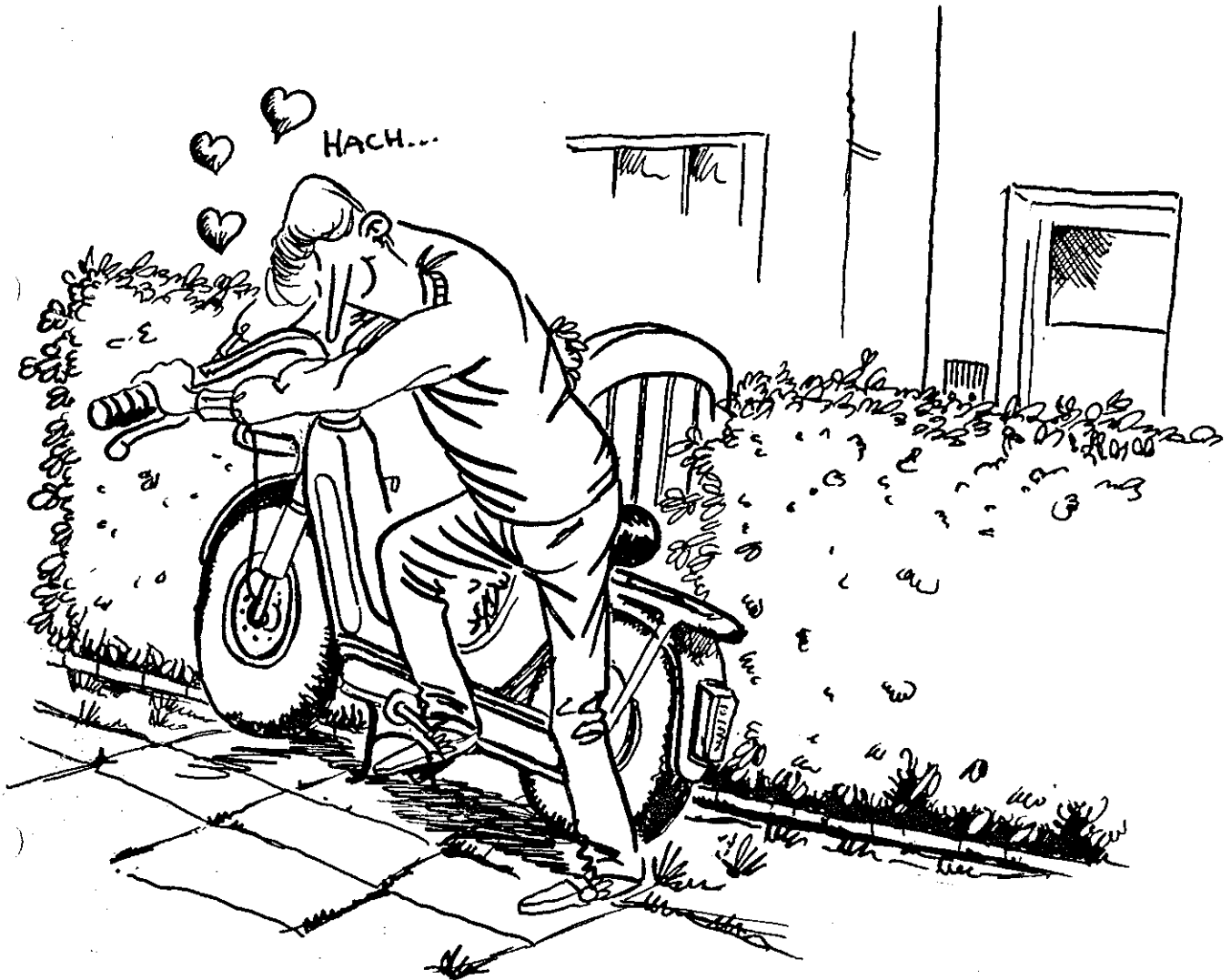
§ 8 : Zu beachten:

- a) Das gewisse Etwas (auch cool genannt) sowie der immer wieder aufs Neue zu beweisende Umstand, wieviele Leute man kennt, tragen stets zur Bewunderung durch das einfache Volk bei.



§ 10 : Der Popper und sein Mofa

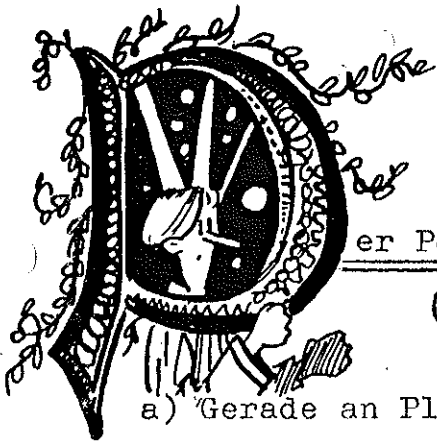
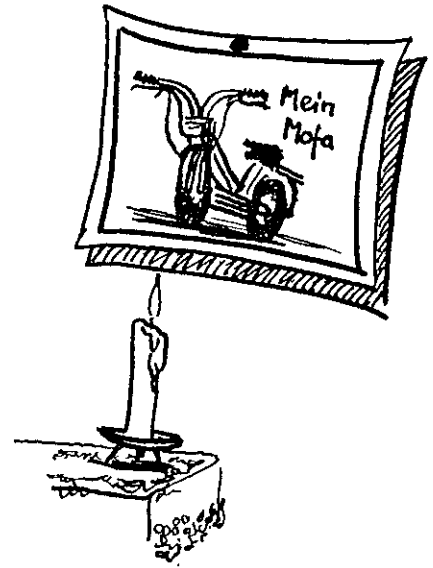
- a) Merke: Mit Mofa ist Man Mehr
b) Das Mofa wird mehr geliebt als alles andere
(Eltern, Geschwister, Freund oder Freundin).
Es wird liebevoll gepflegt und regelmäßig
gefüttert. - Einen großen Teil der Zeit, die



der Popper nicht auf die vielen wichtigen Verab-
redungen verwendet, muß dem Mofa gewidmet werden.
Denn nach langer, harter Arbeit (wie etwa Zündkerzen
auswechseln, Dichtung herausnehmen, Vergaser aus-
tauschen etc) bietet sich ein interessanter Ge-
sprächsstoff für den Abend.

Das Mofa ist keinesfalls nur ein Fortbewegungsmittel; hauptsächlich ist es dazu da,

- a) es vor dem Haus abzustellen
- b) damit zu "heizen"
- c) Nach Zusammenkünften oder Fêten damit jemanden nach Hause zu fahren
- d) darüber zu reden



er Popper in Discotheken

(§ 11)

- a) Gerade an Plätzen wie Discotheken ist das exakt geplante Auftreten wichtig. Dies beginnt mit dem Ankommen und dem Abstellen des Mofas. -Am Anfang noch etwas schwierig, wird der zunächst in höchster Konzentration erlebte Moment des Eintritts in die Discothek später zur einfachen Geste.



b) Bestellt wird Cola-Rum oder ähnliches (Martini, Bacardi etc.)

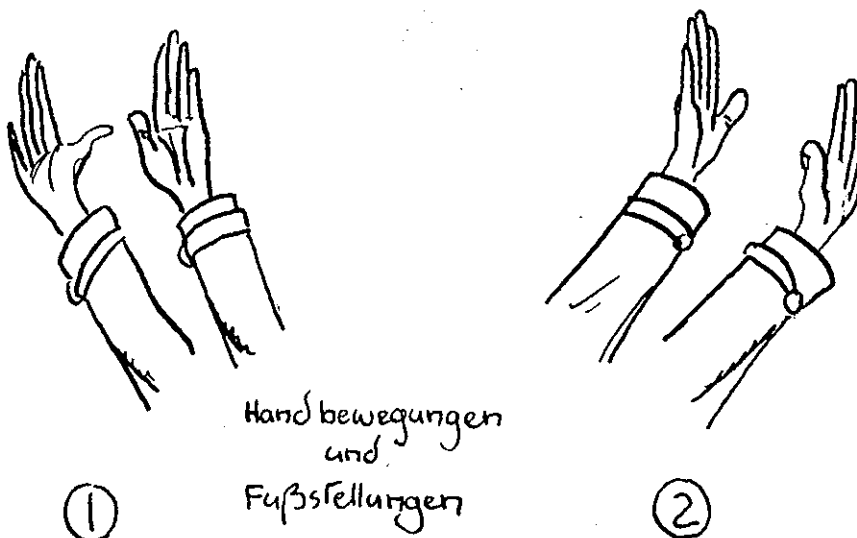
Nachdem ein Platz ausgewählt worden ist, der automatisch in das Blickfeld der nächsten Eintretenden fällt, beginnt die Unterhaltung.

Übrigens: Die ersten Minuten Schweigen ("Man" stellt sich die Frage, ob es gelungen ist, wirkungsvoller als die anderen aufzutreten) gehören ebenso zu einem netten Abend wie das darauffolgende Gespräch über Mofas.

§ 12: Bewegung zur "Musik"

a) Wichtig: Unrhythmisches Fingerschnippen, normale Präsentierhaltung einnehmen.

Nun wird der Oberkörper im Takt nach vorn geneigt, die Schultern werden, ähnlich wie bei gymnastischen Übungen, abwechselnd vor- und zurückgenommen.



immer schön darauf achten: nur die Fußspitze



... und locker: eins, zwei, eins, zwei, immer schön im Rhythmus

c) Die genau ausgearbeiteten, exakten "Bewegungen" dürfen durch schlangenförmige Gestikulationen mit den Händen unterbrochen werden.

d) "Man" geht gewöhnlich zu mehreren in eine Discothek - nur so ist es möglich, die anderen Besucher deutlich sehen und fühlen zu lassen, WER "man" ist.

Zum Schluß noch der Leitsatz für Popper, und solche, die es werden wollen:

SEHEN UND GESEHEN WERDEN
IST DES POPPERS GLÜCK AUF ERDEN!



NACHWORT

1. Fragen zum Poppertum:

a) Wer: Jeder - soweit er es nötig hat

b) Wo: (Mistral, Cadillac, etc.) Überall

c) Warum: Dies ist das einzige Fragezeichen...

2. Die Autoren entschuldigen sich für das oft gebrauchte unpersönliche "man".

Wir sehen ein, daß jeder Popper individuell ist.

Wir danken allen Poppern,
ohne die dieses Heft nie
zustande gekommen wäre...

